

Linz an der Donau: Kulturstadt mit Charakter

Smart Tourism und eine Vielzahl an Festivals - das bietet die Kulturstadt Linz: Eine Stadt so vielseitig wie die Menschen

Wer Linz besucht, erlebt die Kraft der Donau, den Weitblick am Pöstlingberg, die Emotionen auf den Bühnen und die Zukunft in den Museen. Die Begegnungen mit den Menschen bringen spannende Einblicke in alltägliche Begebenheiten.

Den Blick in die Zukunft gerichtet, modern und ebenso mit einer bewegten Geschichte, mal zurückgezogen und gleichzeitig weltoffen ist Linz an der Donau. Oberösterreichs Landeshauptstadt hat Charakter. Wer diesen erkundet, wird eine enge Freundschaft schließen. Allein die Donau, die mitten durch das Zentrum fließt, ist eine Kraftquelle für Bewohner und Besucher. Weitblick bekommt jeder, der den Pöstlingberg mit der steilsten Adhäsionsbahn Europas erklimmt. Einen Blick in die Zukunft verrät das Ars Electronica Center, denn dieses Museum zeigt, wie künstliche Intelligenz unser Leben verändert. Wie vielseitig die Stadt sein kann, zeigen auch die anderen Museen: Während die voestalpine Stahlwelt die Industrieanlagen der Stadt zum Erlebnis macht und das Lentos Kunstmuseum für seine zeitgenössische Sammlung bekannt ist, erfindet das OÖ Kulturquartier den beliebten „Höhenrausch“ immer wieder neu. Farbenfroh ist auch die Graffiti-Galerie „Mural Harbor“ im Hafen, wo immer wieder frische Akzente gesetzt werden.

Gleichzeitig zeigen sich die Wurzeln bei einem unterhaltsamen, geführten „Stadtspazierer“ durch die Innenstadt. Nahe liegen auch die Bühnenhäuser, in denen die Emotionen hochgehen: Während das Brucknerhaus direkt an der Donau eine einzigartige Akustik hat, zählt das Musiktheater zu den modernsten Opernhäusern Europas und zeigt neben Oper auch Musical und Tanz. Linz hat viele Facetten, die entdeckt werden wollen. Wer hier zu Gast ist, fühlt sich in der lebendigen Stadt willkommen und genießt die gemütliche Atmosphäre wie auch die Begegnungen mit den Menschen.

Bei einem Besuch mitzubringen sind Neugierde, Interesse an besonderen Kulturerlebnissen und Mut zum Genuss. Denn ein Kurztrip nach Linz wird neue Erfahrungen bringen und eine Freundschaft begründen, die diese Reise unvergesslich macht.

Jahresschwerpunkt 2020

Die Menschen in Linz 2020 stehen in der Kommunikation des Linz Tourismus die Menschen im Mittelpunkt und somit alle, die die Stadt gestalten, prägen, vorantreiben und ihren Charakter letztlich ausmachen. Werden Menschen noch gebraucht angesichts von Alexas, Chatbots und anderer maschineller Kommunikationsmöglichkeiten? Wo wird eine Stadt derzeit über Menschen erzählt? Gäste wollen zunehmend mehr Authentisches in der Stadt erleben. Nicht die Fakten nach Länge, Grösse oder Alter dominieren – es geht um die Persönlichkeiten hinter den Bauten, hinter der Stadt: Was waren die Motivation, die Auslöser für bestimmte Entwicklungen, wer waren die Treiber von Entwicklungen in der Stadt? Zu diesem Ansatz gehört das Kennenlernen von hier lebenden Linzerinnen und Linzern sowie von Persönlichkeiten aus der Geschichte, die Zeit in Linz verbracht haben. Insbesondere die „Superstars“, wie Anton Bruckner, Adalbert Stifter, Johannes Kepler, Ludwig Wittgenstein oder Herbert Bayer können auf dieser Bühne gut erzählt werden.

Smart Tourism weiter stärken

Der Begriff „smart“ ist einerseits ein Modebegriff, andererseits spiegeln sich in diesem Begriff Bedürfnisse und Gefühlslagen, die besonders auch im Tourismus umgesetzt werden können. Linz hat 2019 von der Europäischen Union den Award in der Kategorie „Cultural Heritage & Creativity“ im Rahmen der Auszeichnung „European Capital of Smart Tourism“ erhalten. Smart erobert zunehmend die Dinge.

Smart darf aber nicht nur auf technische Raffinesse reduziert werden. Smart bedeutet einerseits ressourcenschonend, umweltfreundlich und nachhaltig, andererseits verbindet man smart aber auch mit einer Kultur, die Menschen anziehend und interessant macht. Dazu kommen Assoziationen wie clever, einfallsreich, findig, gewandt, gewitzt oder klug – allesamt Begrifflichkeiten, die auf interessante Menschen zutreffen. Abgeleitet von diesen Assoziationen ist Smart Tourism in Linz aber noch mehr. Smart Tourism zeichnet auch die Tourismusphilosophie aus, so wie die Stadt in Wert gesetzt wird, wie sie den Gästen präsentiert wird. Dahinter stecken Menschen, Ideen, Engagement und Empathie. Das soll im Rahmen der Aktivitäten und Kommunikation rund um das Jahresthema „Menschen“ auch vermittelt werden.

Highlights in Linz

Möglichkeiten, als Gast die Menschen in Linz kennenzulernen, gibt es zahlreiche. Bei vielen Highlights in der UNESCO City of Media Arts erzählen Persönlichkeiten im Rahmen von Touren und Führungen über die Hintergründe oder verraten ihre Geheimtipps.

Ars Electronica Center – das Museum der Zukunft

In andere Welten tauchen Linz-Besucher im Ars Electronica Center ein, wenn ein Roboter eine Marionette zum Tanzen bringt oder eine künstliche Intelligenz am Klavier eine eigene Sinfonie spielt. Der neue Schwerpunkt im Museum der Zukunft „Compass – Navigating the Future“ zeigt das Zusammenspiel zwischen Mensch und Maschine, digitalen Räumen, der Genomforschung bis zur künstlichen Intelligenz. Einzigartig ist auch der Deep Space 8K, ein futuristischer Kosmos mit 3D-Bildwelten. In allen Ausstellungen setzt sich das einzigartige Haus mit dem Zusammenspiel von Technologie, Kunst und Gesellschaft auseinander. Nicht nur die Ausstellungen sind einzigartig, sondern auch das Führungskonzept. Anstelle von Rundgängen holen „Infotrainer“ die Museumsbesucher dort ab, wo sie mit ihren persönlichen Erfahrungen in den Bereichen der Medien, des Digitalen und der Naturwissenschaften stehen.

Das Museum der Zukunft mit dem jährlichen internationalen Festival und dem Prix Ars Electronica ist einer der zentralen Dreh- und Angelpunkte, wenn es darum geht, Linz mit einer ganzheitlichen Auseinandersetzung mit der Digitalisierung in Verbindung zu bringen. 2020 findet das internationale Ars Electronica Festival von 9. bis 13. September in Kooperation mit der Johannes Kepler Universität statt.

Moderne Ausstellungen im Lentos Kunstmuseum

Das Lentos Kunstmuseum ist direkt an der Donau gelegen und zeigt Werke zeitgenössischer Kunst. Seine beeindruckende Architektur mit einer LED-Fassade prägt das Stadtbild von Linz. Das moderne Haus bietet Gegenwartskunst in besonderem Ambiente. Präsentiert werden Werke des 19. Jahrhunderts, über die klassische Moderne (Klimt, Schiele, Kokoschka) und den Expressionismus bis hin zu aktuellen, zeitgenössischen Kunstpositionen (Valie Export).

Höhenrausch – Wie im Paradies

Der Höhenrausch im OÖ Kulturquartier lädt dazu ein, die Welt unter und über den Dächern der Linzer Innenstadt zu erkunden. Die Neuauflage des Ausstellungsparcours führt über Treppen und Brücken, durch Dachböden und Kunsträume und bietet spektakuläre Ausblicke auf die Stadt und ihr Umland. Auf dem Weg erleben die Besucher Medienkunst-Projekte von internationalen und nationalen Künstlern. Das familienfreundliche Kunst- und Kulturerlebnis steht 2020 unter dem Motto „Wie im Paradies“ und verspricht von 27. Mai bis 18. Oktober duftende Honigwaben, einen Kirschgarten sowie leuchtende Weltkugeln im Kirchendach. Als Landmark des Höhenrauschs gilt ein weithin sichtbarer Holzturm mit einem „Fliegenden Schiff“ am Parkdeck des OÖ Kulturquartiers.

Vielfalt in den Konzerthäusern

Das Musiktheater Linz zählt zu den modernsten Opernhäusern Europas und bietet Produktionen aus den Sparten Tanz, Musical und Oper. Seit der Eröffnung wurde das Ensemble mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Mit dem diesjährigen Thema „Bekenntnisse“ tritt das Landestheater mit dem Publikum in einen Dialog und thematisiert über seine Stücke zahlreiche Denkbewegungen. So geht es beispielsweise in dem Tanzstück „Cinderella“ um das Bekenntnis zu den eigenen Träumen. Als Opern stehen Wagners „Parsifal“ oder „Unter dem Gletscher“ von Michael Obst am Programm. Die Musiker des renommierten Bruckner Orchesters Linz komplettieren viele der Aufführungen. Neben den Auftritten im Musiktheater tritt das Orchester bis Saisonende noch bei knapp 30 Eigenkonzerten auf.

Das Brucknerhaus, das Konzerthaus direkt an der Donau, begeistert mit seiner Akustik und der einzigartigen Lage. Den Bezug zu den eigenen Wurzeln thematisiert das Brucknerhaus mit seinem Saisonschwerpunkt „Heimat“ und schliesst die Vielfalt unterschiedlicher Kulturräume mit ein. Beim Internationalen Brucknerfest im Herbst von 4. September bis 11. Oktober warten hochkarätige Konzerte mit Künstlern wie Thomas Quasthoff, Kit Armstrong und Christoph von Dohnányi mit dem Bruckner Orchester Linz. Davor erleben Besucher noch zahlreiche Highlights in der kommenden Saison, wie einen Klavierabend mit Starpianist Rudolf Buchbinder oder ein Gastspiel des exzellenten Cleveland Orchestra unter seinem Chefdirigenten Franz Welser-Möst.

Graffiti-Galerie „Mural Harbor“

Mural Harbor ist eine Freiluftgalerie mit mehreren hundert Graffiti und Murals, die im Rahmen von moderierten Rundgängen und Bootsfahrten besichtigt werden können. Auf bis zu 40 Meter hohen Industriebauten im Hafen sind seit 2012 rund 300 Kunstwerke von Künstlern aus 35 Nationen entstanden. Eine Erweiterung ist das M.A.Z. (Museum auf Zeit), eine Urban Art Ausstellung, auf 2500 Quadratmetern.

Festivalsaison

Bereits im März startet der Reigen durch das Linzer Veranstaltungsjahr. Im Sommer vergeht kaum ein Wochenende ohne einem Open-Air-Konzert, einem Markt oder einer besonderen Ausstellung. Alle Events sind zu finden unter www.linztourismus.at/events Hier werden einzigartige Formate in aller Kürze angeführt:

NextComic (abgesagt)

Das NextComic ist eines der wichtigsten deutschsprachigen Comic-Festivals. Von 12. bis 21. März lädt die zwölfte Ausgabe zu Ausstellungen, Führungen, Workshops, Animationsfilmen, Comiclesungen und Konzerten rund um das diesjährige Festivalthema „Rollenbilder 2020“. Dabei spannt die Festivalleitung den Bogen von „klassischen Rollenbildern, über gesellschaftliche, kulturelle oder psychologische Vorstellungen und Umschreibungen bis hin zu utopischen Lebensentwürfen, die Klischees und Normen ausser Kraft setzen“. Die eingeladenen Künstler interpretieren dies in ihren Comics individuell.

Crossing Europe Filmfestival (abgesagt)

Das internationale Filmfestival Crossing Europe geht in die 17. Runde. Von 21. bis 26. April steht das europäische Autorenkino im Mittelpunkt des Programms. Rund 150 ausgewählte Kurz-, Spiel- und Dokumentarfilme zeigen an sechs Festivaltagen die Vielseitigkeit des kontinentalen Filmschaffens. Darunter auch etliche Uraufführungen und international ausgezeichnete Filme, die erstmals in Österreich zu sehen sind. Zudem widmet Crossing Europe der in Linz geborenen Medien-, Film- und Performancekünstlerin Valie Export zu ihrem 80. Geburtstag ein Tribut und ermöglicht Einblicke in das vielschichtige filmische Oeuvre der bald 80-Jährigen.

Stream Festival

Stream, das Musikfestival im Zentrum von Linz, setzt sich auch in seiner zweiten Ausgabe von 28. bis 30. Mai mit der Zukunft der Musikproduktion sowie mit avancierten Projekten der Gegenwart auseinander. Es stellt – passend zu Linz als UNESCO City of Media Arts – die Digitalisierung und ihren Einfluss auf das Musikschaffen in den Mittelpunkt. Beim „Stream“ treten internationale und nationale Musik-Acts auf der grossen Open-Air-Bühne an der Donau sowie auf einer Bühne am AEC Maindeck auf. Die Nächte sind der Experimental und Clubkultur in zahlreichen Locations der Linzer Szene gewidmet.

Klassik am Dom

Erstklassige Musiker aus aller Welt und die Kulisse des Linzer Mariendoms machen im Juli die Open-Air-Konzerte von Klassik am Dom zu unvergesslichen Erlebnissen. Dieses Jahr bringt die Konzertreihe Stars wie Elina Garanca, Gregory Porter und David Garrett sowie die Filmmusik von John Williams sowie Hugo von Hofmansthal's „Jedermann“ als Rockkonzert mit Philipp Hochmair auf die Bühne.

Ahoi! Pop Sommer

Das Musikfestival Ahoi! Pop Sommer mit dem Credo „Quality music for quality people“ weitet sein Programm zum dreitägigen Open-Air-Festival von 16. bis 18. Juli aus. Am Eröffnungstag heizt der polarisierende Entertainer Sido die Stimmung im Linzer Donaupark mit seinen Deutschrap-Nummern an. Am Tag zwei steht die österreichische Band Wanda mit dem neuen Album „Ciao!“ auf der Bühne. Der Sonntag steht ganz im Zeichen des jungen Austropops: folkshilfe, der dialektstarke Dreiklang aus Quetschsynth, Gitarre und Schlagzeug, sowie die oberösterreichisch-wienerische „Freindschoft“ Edmund sorgen für einen wohlklingenden Sommertag an der Donau.

Linzer Pflasterspektakel

Das Pflasterspektakel von 23. bis 25. Juli ist mit über 100 Künstlergruppen und Solisten aus rund 30 Nationen eines der grössten und vielfältigsten Strassenkunstfestivals Europas. Bereits zum 34. Mal verwandelt das Festival mit seinem hochkarätigen Programm aus Objekt und Improtheater, Comedy und Jonglage, Clownerie und Pantomime, Hochseil und Feuerakrobatik, Artistik sowie Musik aller Art die ganze Linzer Innenstadt in eine grosse Bühne.

Linzer Advent

Ab 21. November wird Linz zu einer Weihnachtswelt. Der Christkindlmarkt am Hauptplatz mit kulinarischen Spezialitäten und viel Kunsthandwerk begeistert mit seiner barocken Kulisse. Der Weihnachtsmarkt im Volksgarten mit Veranstaltungen und Fahrgeschäften ist ein besonderer Tipp für Familien. Viele regionale und biologische Aussteller bieten ihre Erzeugnisse beim Wintermarkt am Pfarrplatz an. Neben den Christkindlmärkten finden im Advent auch weitere kleine Märkte, viele Konzerte und festliche Schifffahrten statt.

Kontak

Linz Tourismus
Elisabeth Stephan
Tel. +43/732 7070 2937
elisabeth.stephan@linztourismus.at
<http://www.linztourismus.at>